



Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie nehmen an einer Seminar- / Fortbildungs- / Qualifizierungsveranstaltung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern teil oder interessieren sich für eine solche. Ihre Daten werden durch uns zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet. Selbstverständlich werden diese Informationen durch unsere Kammer seit jeher mit der größtmöglichen Sorgfalt unter Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten verwaltet. Um Ihnen einen Überblick über die zu Ihnen geführten Daten und den Datenschutz der Kammer zu geben, anbei die folgenden Informationen:

I. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung Ihrer Teilnahme an einer Seminar- / Fortbildungs- / Qualifizierungsveranstaltung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern verarbeitet. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um

- das Führen eines Interessentenverzeichnisses,
- der Versand einer Einladung zur Veranstaltung,
- das Führen eines Teilnehmerverzeichnisses,
- die Erfassung von Fortbildungspunkten,
- die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen,
- die Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen von Veranstaltung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erstellt wurden,
- die Archivierung von Unterlagen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erfolgt aufgrund

- Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (z.B. bei der Bekundung Ihres Interesses an einer Veranstaltung oder der Veröffentlichung von Fotos)
- vertraglicher Regelungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (z.B. bei der Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren)
- rechtlicher sowie satzungsmäßiger Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (z.B. die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen).

II. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Dabei werden folgende Kategorien Ihrer persönlichen Daten verarbeiten:

- Persönliche Angaben wie Vor- und Nachname, Titel, akademische Grade, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Nationalität
- Kontaktdaten wie Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen
- Nutzerdaten wie Fortbildungsnummern
- Daten zur Qualifikation und Berufsausübung wie Approbation oder Berufserlaubnis, Weiterbildungsbezeichnungen, Fachgebiet, Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren, Weiterbildungsermächtigung, Schulabschluss, Prüfungsergebnisse und zur gesundheitlichen Eignung
- Bilddaten wie Fotos
- TerminiDaten wie Veranstaltungstermine
- Finanzdaten wie Teilnahmegebühren
- Belegdaten wie Teilnahmebestätigungen

III. Kategorien der Empfänger

Zuständig für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Vorstand der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, der die Bearbeitung an die Geschäftsstelle mit den entsprechenden Fachbereichen delegiert hat.

Sofern für die Verarbeitung erforderlich können externe Stellen hinzugezogen werden. Hierbei handelt es sich unter anderem um den Elektronischen Informationsverteiler (EIV), andere Ärztekammern, die Bundesärztekammer, das Binnenmarkt-Informationssystem (IMI), Banken, diverse Dienstleister, Teilnehmer an Veranstaltungen sowie den Datenschutzbeauftragten und andere berechnigte Dritte.

Darüber hinaus kann die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern Ihre personenbezogenen Daten an andere Stellen (z.B. Approbationsbehörden) übermitteln, soweit dies zur Verhütung, Aufdeckung, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen gegen die berufsständischen Regeln reglementierter Berufe erforderlich ist.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland bzw. eine internationale Organisation ist nicht geplant. Sollte für eine Verarbeitung eine entsprechende Übermittlung erforderlich sein, werden wir Sie hierüber separat informieren.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die im Zusammenhang mit Ihrem Interesse / Ihrer Teilnahme anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Aufbewahrungsfrist für Daten beträgt dabei regelmäßig 10 Jahre gem. Abgabenordnung.

V. Folgen der Nichtbereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten

Die Nichtbereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten kann zum Ausschluss von der Teilnahme an der Seminar- / Fortbildungs- / Qualifizierungsveranstaltung führen.